

Gartensiedlung GRONAUERWALD



Ausgabe 1/2015

Mit diesem Infobrief möchte der Freundeskreis Gronauer Waldsiedlung die Anwohner der Siedlung in unregelmäßiger Reihenfolge über Interessantes, Wissenswertes und Neues aus der Siedlung informieren. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen oder Fragen entgegen.

Wir stellen uns vor

Der Freundeskreis Gartensiedlung Gronauer Wald wurde im Dezember 2008 gegründet mit dem Ziel der behutsamen Weiterentwicklung der Siedlung, um das Erscheinungsbild und die Wohnqualität zu erhalten.

Der Freundeskreis setzt sich hierbei für die Schaffung eines städtebaulichen Planungskonzeptes ein. So sind im Laufe der Jahre bereits verschiedene Planungsinstrumente mit der Stadt und dem Landschaftsverband Rheinland entstanden.

Hierzu zählen ein Aufstellungsbeschluss über einen Bebauungsplan (2009), eine Denkmalsbereichssatzung für den Platz an der Eiche und Teile des Gronauer Waldwegs (2011), ein Gutachten über die Siedlung sowie eine Gestaltungsfibel für Bauwillige (2011). In 2014 wurden eine Baumschutzsatzung und eine Erhaltungssatzung für die Siedlung von der Stadt verabschiedet.

Neben diesen planungsrechtlichen Aktivitäten bemüht sich der Freundeskreis aber auch um die Förderung des Kontaktes zwischen den Anwohnern und veranstaltet hierzu in unregelmäßigen Abständen Sommertreffs, Ausstellungen sowie Baumpflanzaktionen.

Der Freundeskreis trifft sich einmal im Monat im Milan'S (Gasthof zur Eiche). Interessierte sind immer gerne willkommen. Die Termine sowie viele weitere Informationen über die Tätigkeit des Freundeskreises werden über die eigene Webseite www.fggw.de bekannt gegeben.

Wer gehört eigentlich zur Waldsiedlung?

Wenn Sie dieses Infoblatt in Ihrem Briefkasten gefunden haben, dann gehören Sie auf jeden Fall dazu. Die Siedlung wird im **Norden** begrenzt durch die Lerbachau bzw. den Talweg. Im **Osten** verläuft die Grenze parallel bzw. entlang der Wiesenstraße. Im **Süden** liegt die Grenze in Teilen entlang der Richard-Zanders-Straße, entlang der Bebauung der Straße ‚Am Birkenbusch‘ sowie des Ahornweges. Im **Westen** ist die Siedlung begrenzt durch den Bahndamm, Teile des Gronauer Waldweges und der Bebauung ‚Am Lindenhof‘.



Quelle: Webseite der Stadt Bergisch Gladbach

Über die Geschichte der Siedlung

Beeinflusst von den Anfängen der Gartenstadtbewegung und von den Ideen der Bodenreformbewegung, gründeten die Papierfabrikantenehepaar Anna und Richard Zanders im Jahre 1897 die private Stiftung Einfamilienhausiedlung Gronauerwald. Sie riefen auf einem 30 Hektar großen unbesiedelten Waldgelände ein geschlossenes Siedlungsgebiet ins Leben. Dieses sollte der Bauweise und den Wohnformen in dem übrigen Stadtgebiet ein Vorbild sein. Es sollte nicht nur der Einzug des sonst üblichen gründerzeitlichen Massenmiethauses in Bergisch Gladbach verhindert werden, sondern auch demonstrieren, dass kostengünstiges und ästhetisches Bauen auch für einfache Arbeiter realisierbar war.

Der Arbeiter sollte infolge günstiger Konditionen Eigentum erwerben können und durch das eigene Haus auch stärker an das Unternehmen gebunden werden.

Gleichzeitig gelang es, durch die

Ansiedlung auch wohlhabender Schichten eine soziale Durchmischung zu erreichen und die soziale Abgrenzung typisch großstädtischer Arbeitersiedlungen zu vermeiden. Die Bodenspekulation sollte durch Regeln beim Kauf und Verkauf unterbunden werden.



Erst im Jahr 1905, also ganze acht Jahre später, gründete sich in Deutschland die „Deutsche Gartenstadtgesellschaft“. Die Gronauer Waldsiedlung kann somit als Vorläufer der deutschen Gartenstadtbewegung bezeichnet werden und stand wegen ihres Vorbildcharakters lange Zeit im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses.

Quelle: Webseite der Stadt Bergisch Gladbach

Unsere nächsten Termine und Veranstaltungen:

Unsere regelmäßigen Treffen finden ab 19.30 im Milan‘S statt. Das nächste Treffen ist am 11.03.2015 geplant.

Aktuelles aus der Siedlung

Aktuelle Bausituation

Das Grundstück Kiefernweg 16 soll mit einem 4 Familienhaus mit 3 Garagen und zusätzlich 4 Stellplätzen bebaut werden. Hierbei soll das Dachgeschoss ausgebaut und mit Gauben und rückseitigen Balkonen ausgestattet werden. Nach letzten unbestätigten Meldungen scheint die Baugenehmigung noch nicht erteilt worden zu sein.

Projekt des Berufskollegs

Im Rahmen einer Projektwoche des Berufskollegs in Heidkamp beschäftigen sich die Schüler mit dem Leben und Wirken der Familie Zanders in Bergisch Gladbach. Vor diesem Hintergrund fand am 12.01.2015 für die Schüler eine Führung durch die Siedlung statt. Den Abschluss bildet der Bau eines Siedlungsmodells.

Geplantes Sommerfest

Der Freundeskreis der Gronauer Waldsiedlung plant dieses Jahr ein großes Sommerfest unter der alten Eiche. Dieses wird am 13.06.2015 ab 15 Uhr stattfinden. Weitere Einzelheiten erfahren Sie in unserem nächsten Infobrief oder aus der lokalen Presse. Für das Fest suchen wir noch Aktive, die Interesse an einer musikalischen oder sonstigen Aufführung haben.

Spenden für die Arbeit des Freundeskreises

Wir freuen uns über jede Spende: auf das Konto des Bergischer Geschichtsvereins Rhein-Berg e.V., Spendenkonto 3637932020, BLZ 37062600, VR-Bank EG, Verwendungszweck: Spende Gronauer Wald. Spendenquittungen werden ausgestellt.

Impressum

Freundeskreis Gartensiedlung Gronauer Wald
Frank Grobolschek
Gronauer Waldweg 37
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 0163 / 454 0814

E-Mail: info@fggw.de
Webseite: www.fggw.de

www.facebook.com/freundeskreis-Gartensiedlung-Gronauer-Wald